

Homepage: <http://owncloud.org>

Systemvoraussetzungen:

Linux: Debian [78], SLES 11 SP3 & 12, Red Hat ES, Centos [6.5|7], Ubuntu >= 12.04 LTS

Webserver: Apache2, Nginx, lighttpd

mit php 5.4+

Datenbank: SQLite, MySQL, PostgreSQL

Vorentscheidung:

Wo sollen die Daten gespeichert werden?

Zum Testen oder bei knappen Ressourcen: SQLite – keine weiteren Vorarbeiten

sonst MySQL oder besser PostgreSQL. **Vorarbeiten:**

1. einen DB-User anlegen
2. eine leere DB-Instanz mit diesem User anlegen

SQLite:

```
apt-get install sqlite php5-sqlite
```

MySQL: Auf der Konsole

```
#apt-get install mysql-server-5.5 mysql-client-5.5 php5-mysql
#mysql -uroot -p #Das Passwort wurde bei der Installation der DB eingerichtet
>CREATE USER 'ocuser'@'localhost' IDENTIFIED BY 'sehrgeheim';
>CREATE DATABASE IF NOT EXISTS owncloud;
>GRANT ALL PRIVILEGES ON owncloud.* TO 'ocuser'@'localhost'
IDENTIFIED BY 'sehrgeheim;
>quit
```

PostgreSQL:

```
#apt-get install postgresql-9.4 postgresql-client-9.4 php5-pgsql
#sudo -u postgres psql -d template1
>CREATE USER ocuser CREATEDB;
>ALTER USER ocuser PASSWORD 'sehrgeheim';
>CREATE DATABASE owncloud OWNER username;
>\q
#vi /etc/postgresql/9.4/main/pg_hba.conf #Zeile 1+2:
local all ocuser password
host all ocuser 127.0.0.1 255.255.255.255 password

#vi /etc/postgresql/9.4/main/postgresql.conf #Ändern auf:
listen_addresses = '*'

#service postgresql restart
```

Die Datenbank kann später noch geändert werden. Dazu in das ownCloud-Verzeichnis wechseln und das Script occ mit entsprechenden Parametern ausführen.

occ ausführbar machen: „chmod +x occ“ oder das Script immer mit „php occ“ aufrufen.

```
sudo -u www-data ./occ db:convert-type --all-apps \
    -password="sehrgeheim" mysql ocuser localhost owncloud
```

occ kann noch mehr:

https://doc.owncloud.org/server/8.0/admin_manual/configuration_server/occ_command.html

Die eigentliche Installation der ownCloud:

```
cd /tmp                                ← Download der Quellen
wget https://download.owncloud.org/community/\
                                     owncloud-8.2.2.tar.bz2
cd /var/www                             ← Wechsel in die Documentroot *1)
su                                       ← Admin werden
tar xjf /tmp/owncloud-8.2.2.tar.bz2   ← Entpacken
chown -R www-data: owncloud          ← Webserver wird Owner
exit
```

*1) Kann in ein beliebiges Verzeichnis installiert werden, dann muß der Webserver entsprechend konfiguriert werden. z.B. /opt/owncloud

```
#vi /etc/apache2/conf.d/owncloud.conf
Alias /owncloud /opt/owncloud
#service apache2 restart
```

Im Browser „[http\[s\]://<server>/owncloud/](http[s]://<server>/owncloud/)“ aufrufen.

Name und Passwort für einen Admin eingeben z.B.: Admin / Geheim#1

Datenverzeichnis übernehmen.

Die Datenbank auswählen. Bei SQLite ist nun alles eingegeben,

Für die beiden anderen DBs müssen nun der DB-User, das Passwort und der Name der DB eingegeben werden. „localhost“ kann i.d.R. bleiben.

„Finish setup“ anklicken, einen Moment warten und Fertig! Kein Hexenwerk. Ist in 10 Minuten passiert (SQLite).

Die ersten Tätigkeiten als Admin:

- pers. Daten eingeben, ins besondere die E-Mail
- neue Benutzer und Gruppen anlegen
- diverse Einstellungen

Erweiterte Tätigkeiten des Admins:

ownCloud Apps installieren: <https://apps.owncloud.com/>

- Calendard 0.6.7
- Contacts 0.5.0.0
- LibreOffice Online 0.1 (erfordert eine Libreofficeinstallation auf dem Server)

Download jeweils die Version 8.2 und im Verzeichnis owncloud/apps entpacken. Dateirechte anpassen. Die richtige Version ist wichtig!!!!

Dann im Menü neben der Wolke: „Apps“ auswählen, „Nicht aktiviert“ anzeigen lassen und die gewünschten Apps „aktivieren“.

Tätigkeiten des Users nach der Anmeldung:

Persönliche Daten eingeben

Weitere Tätigkeiten:

OC-Clients installieren. Die Desktop-App verhält sich ähnlich wie „Dropbox“ oder „Google-Drive“. Die Android-App ist leider kostenpflichtig (0,79€). Es gibt aber kostenlose Alternativen: ocloud

Für die Synchronisation der Termine und Adressen haben sich folgende Android-Apps bewährt: CalDAV-Sync (2.59€) + CardDAV-Sync (1,90€) von Marten Gajda